

Theorie über den Stillstand – Klimawissenschaft hat ,Adjustierungs-Potentiale“ ausgeschöpft ‘

geschrieben von Ralph Park | 20. Februar 2015

Ralph Park

Die globale Erwärmung ist real und definitiv durch anthropogenen Kohlenstoff verursacht – auf dem Papier, heißt das.

Eine eindrucksvolle Versammlung von Klimawissenschaftlern und Medien sowie in der Öffentlichkeit stehenden Personen ist überzeugt davon, dass die globale Erwärmung eine sehr reale Bedrohung ist. Die Theorie fußt auf ausgeklügelten Klimamodellen, die zeigen, dass steigende Temperaturen durch den steigenden CO₂-Gehalt getrieben werden. Diese Theorie wurde durch Beobachtungen von instrumentellen Quellen bestätigt, welche als „Anomalie“-Daten für adjustierte Temperaturdaten präsentiert werden. Das plötzliche Auftauchen eines ungewöhnlichen Verhaltens der Erwärmung ist alarmierend und fällt zusammen mit dem rapide steigenden Gehalt von Treibhausgasen, verursacht vor allem durch die Verbrennung fossiler Treibstoffe seitens der Menschheit. Dies wird als Bestätigung dafür verkauft, dass die Menschen die globale Erwärmung verursachen.